

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2019/30337]

3 JUILLET 2018. — Arrêté royal comprenant diverses mesures relatives aux membres du personnel opérationnel de la Protection civile. — Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des articles 17 et 23 de l'arrêté royal du 3 juillet 2018 comprenant diverses mesures relatives aux membres du personnel opérationnel de la Protection civile (*Moniteur belge* du 19 juillet 2018, *err.* des 8 août 2018 et 14 septembre 2018).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2019/30337]

3 JULI 2018. — Koninklijk besluit houdende diverse maatregelen betreffende de leden van het operationeel personeel van de Civiele Bescherming. — Duitse vertaling van uittreksels

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de artikelen 17 en 23 van het koninklijk besluit van 3 juli 2018 houdende diverse maatregelen betreffende de leden van het operationeel personeel van de Civiele Bescherming (*Belgisch Staatsblad* van 19 juli 2018, *err.* van 8 augustus 2018 en 14 september 2018).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2019/30337]

3. JULI 2018 — Königlicher Erlass zur Festlegung verschiedener Maßnahmen in Bezug auf die Mitglieder des Einsatzpersonals des Zivilschutzes — Deutsche Übersetzung von Auszügen

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Artikel 17 und 23 des Königlichen Erlasses vom 3. Juli 2018 zur Festlegung verschiedener Maßnahmen in Bezug auf die Mitglieder des Einsatzpersonals des Zivilschutzes.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

3. JULI 2018 — Königlicher Erlass zur Festlegung verschiedener Maßnahmen in Bezug auf die Mitglieder des Einsatzpersonals des Zivilschutzes

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 15. Mai 2007 über die zivile Sicherheit, des Artikels 156;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 22. März 1999 zur Einführung eines Vorruhestandsurlaubs für bestimmte Bedienstete der Einsatzdienste der Generaldirektion der Zivilen Sicherheit;

Aufgrund der Stellungnahmen des Finanzinspektors vom 20. und 27. Oktober 2017 sowie vom 9. und 23. Januar 2018;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Öffentlichen Dienstes vom 22. November 2017;

Aufgrund des Beschlusses des Ministerrates vom 4. April 2018, der über das fehlende Einverständnis des Ministers des Haushalts hinweggeht;

Aufgrund der Befreiung von der vorherigen Auswirkungsanalyse aufgrund von Artikel 8 § 1 Nr. 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 2013 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen in Sachen administrative Vereinfachung;

Aufgrund der Verhandlungsprotokolle Nr. 2017/05 und 2018/03 des Sektorenausschusses V - Inneres vom 26. Januar 2018 beziehungsweise 18. Mai 2018;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 63.328/2 des Staatsrates vom 28. Mai 2018, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

In Anbetracht des Königlichen Erlasses vom 2. Oktober 1937 zur Festlegung des Statuts der Staatsbediensteten;

In Anbetracht des Königlichen Erlasses vom 22. März 1999 zur Einführung eines Vorruhestandsurlaubs für bestimmte Bedienstete der Einsatzdienste der Generaldirektion der Zivilen Sicherheit;

In Anbetracht des Königlichen Erlasses vom 16. November 2006 zur Reform der Laufbahn bestimmter Personalmitglieder, die Inhaber operativer Dienstgrade der Generaldirektion der Zivilen Sicherheit sind;

In Anbetracht des Königlichen Erlasses vom 15. Januar 2007 über die Mobilität statutarischer Bediensteter im föderalen administrativen öffentlichen Dienst;

In Anbetracht des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 2013 über die Besoldungslaufbahn der Personalmitglieder des föderalen öffentlichen Dienstes;

In Anbetracht des Königlichen Erlasses vom 8. Oktober 2017 zur Bestimmung des Standorts der Zivilschutz-Einheiten;

In Anbetracht des Königlichen Erlasses vom 29. Juni 2018 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals des Zivilschutzes;

In Anbetracht des Königlichen Erlasses vom 29. Juni 2018 zur Festlegung des Besoldungsstatuts des Einsatzpersonals des Zivilschutzes;

In Anbetracht des Königlichen Erlasses über die Mobilität des Einsatzpersonals des Zivilschutzes zu den Hilfeleistungszonen;

In Anbetracht des Ministeriellen Erlasses vom 22. November 2004 über den Gasschutzanzugträgerschein und die entsprechende Ausbildung;

In Anbetracht des Ministeriellen Erlasses vom 21. März 2006 über die Abteilung für Einsätze bei Kalamitäten oder Katastrophen im Ausland (DICA-DIR) und das Koordinationsbüro der Abteilung für Einsätze bei Kalamitäten oder Katastrophen im Ausland (Koordinationsbüro der DICA-DIR);

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern und aufgrund der Stellungnahme Unserer Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

(...)

KAPITEL 5 - *Abänderungs-, Übergangs- und Schlussbestimmungen*

Art. 17 - Der Königliche Erlass vom 22. März 1999 zur Einführung eines Vorruhestandsurlaubs für bestimmte Bedienstete der Einsatzdienste der Generaldirektion der Zivilen Sicherheit wird wie folgt abgeändert:

1. In Artikel 3 Absatz 2 werden die Wörter "frühestens sechs Monate und spätestens zwei Monate vor Beginn des Urlaubs" durch die Wörter "spätestens am 1. September 2018" ersetzt.

2. In Artikel 3 wird nach dem Satz "Der Urlaub beginnt am Ersten eines Kalendermonats." der Satz "Diese Möglichkeit besteht bis zum 1. Dezember 2018." eingefügt.

3. Ein Artikel 11/1 mit folgendem Wortlaut wird eingefügt: "Art. 11/1 - Vorliegender Erlass wird am 1. Dezember 2022 aufgehoben."

(...)

Art. 23 - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

(...)

Gegeben zu Brüssel, den 3. Juli 2018

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern

J. JAMBON

Der mit dem Öffentlichen Dienst beauftragte Minister

S. VANDEPUT

